

**Die kleine Kriegspropaganda-  
Schule oder Public Access  
unavailable**

Intel Slava Z



🇷🇺 🇺🇦 BM-21 "Grad" of the Russian Armed Forces is working on the positions of the Armed Forces of Ukraine in the Sumy region.

👁️ 42.9K 10:50

Intel Slava Z

🇷🇺 🇺🇦 ! Convoys with weapons for Ukraine may become targets for the Russian Armed Forces

Ryabkov

👁️ 41.8K 11:04

Intel Slava Z



🇷🇺 🇺🇦 ! The airfield in Lutsk is completely destroyed. The Russian army is destroying the last of Ukraine's military infrastructure with precision-guided missiles, which, according to the Kiev authorities, have already ended a week ago.

👁️ 59.5K 11:17

„Da kann ich nur sagen: Fuck the EU! Jetzt reden sie nicht

*mehr nur von einer wirtschaftlichen Assoziierung der Ukraine, sondern von einem Beitritt. Rumänien und Bulgarien waren schon überflüssig, wir hätten an den Grenzen des alten Osmanischen Reiches Schluss machen sollen mit der Konstruktion Europas. Wenn die mal auf die Landkarte gucken würden! Ich war in der Ostukraine, bis zur russischen Grenze, da ist man noch 300 Kilometer von Stalingrad entfernt. Das sollte einem doch zu denken geben. (...) Die Amerikaner müssen vom Völkerrecht reden! Wer Leute mit Drohnen ermorden lässt! Die sind selber in genügend Länder einmarschiert. Und im Irak haben sie uns total angeschmiert. Putin hat hundertmal recht auf die Krim. Die Menschen dort sind prorussisch.“ ([Peter Scholl-Latour](#), 2014)*

Wir machen diesen kleinen [Propaganda](#)- Lehrgang jetzt ganz [schulbuchmäßig](#).

### **1.1. Wir wollen keinen Krieg!**

Seit [Goebbels](#) hat auch niemand mehr so offen gesagt, dass Krieg erwünscht sei. Geschenkt.

### **1.2 Der Gegner ist allein für den Krieg verantwortlich!**

Putin, wer sonst. Kann man [anders sehen](#). Natürlich kann man nicht ernsthaft rechtfertigen, ein Land zu überfallen und es mit Krieg zu überziehen. Aber wer einen Krieg nicht verhindert, obwohl er das könnte, ist – wenn man die Realität so nimmt, wie sie nun mal ist – mitschuldig. Der so genannte „Westen“ hat nichts getan, nur Öl ins Feuer gegossen.

### **1.3 Der Führer des feindlichen Lagers wird dämonisiert**

Putin ist „[wahnsinnig](#)“. Das ist schon komisch, vor allem wenn man ferndiagnostiziert. Hitler mag nicht alle Tassen im Schrank gehabt haben, das kennen wir auch von [römischen Imperatoren](#) der Antike oder aus der Zeit des [Feudalismus](#). Aber Putin hat sicher die Unterstützung bestimmter – und relevanter! – Teil der herrschenden Klasse Russlands, sonst könnte er sich nicht an der Macht halten.

## **1.4 Wir verteidigen ein edles Ziel und keine besonderen Interessen!**

Was verteidigt die Ukraine? Ihre „Freiheit“? Von wem oder was? Die Freiheit, von korrupten Oligarchen ausgeplündert zu werden? Den kleinen Leuten wird es sicher egal sein, ob die Kapitalisten Ukrainer oder Russen sind. Erst kommt das Fressen, dann die Moral.



🇨🇳🇷🇺 Jackie Chan's brother works as a correspondent and broadcasts from the Russian convoy

The war correspondent of the Chinese TV channel "Phoenix TV" Liu Yu Guang is the brother of the famous Chinese actor, stuntman and martial artist Jackie Chan.

👁️ 25.3K bearbeitet 06:41



Victor 🇷🇺 Z

@vicktop55 | 18,304 followers



Nicknamed by some bloggers as "Jackie Chan's brother," Liu Yu Guang, a military commander of the Chinese television channel Phoenix TV, reports from the village of Sopino, Donetsk region, and states the horrors perpetrated by Ukrainian nationalists. [t.me/vicktop55/1280](https://t.me/vicktop55/1280)

Possibly sensitive media. Public access unavailable.

↻ 277 ❤️ 642

Report 🗨️ · 07:50, 11 Mar 2022 · [View on Twitter](#)

**1.5 Der Feind begeht wissentlich Grausamkeiten, wenn wir Fehler machen, geschieht dies unbeabsichtigt**

[Krankenhäuser](#), [Kindergärten](#) usw.. Ich sehe übrigens in

deutschen Medien ausschließlich die Perspektive der ukrainischen Regierung. In pro-russischen Kanälen bekomme ich massenweise Videos und Fotos, die beweisen sollen, dass ukrainische Soldaten und insbesondere die Nazis der [Asow-Bande](#) in Mariopul Zivilisten als Schutzschilder missbrauchen. ~~Ist vermutlich aber alles Propaganda und voll gelogen.~~

## **1.6 Der Feind benutzt unerlaubte Waffen**

Siehe unten.

### **Uno-Sicherheitsrat**

#### **Westliche Staaten werfen Russland »wilde« Verschwörungsmymen zu Biowaffen vor**

Russland behauptet, die Ukraine verfüge über Biowaffen – und hat deshalb den Uno-Sicherheitsrat einberufen. Bei der Sitzung wurde der russische Botschafter nun scharf angegangen.

## **1.7 Wir erleiden geringe Verluste, die Verluste des Feindes sind erheblich**

Man muss schon ziemlich naiv sein, wenn man denkt, die [Ukrainer](#) könnten gewinnen. Die Russen haben die Luftüberlegenheit. Das Kräfteverhältnis ist ungefähr zehn zu eins. Man kann das bittere Ende nur hinauszögern. Wenn Selenskij nicht den Helden mimen würde, sondern rational dächte, würde er anordnen, die Waffen schweigen zu lassen. Natürlich wird er die Krim, Donezk und Luhansk verlieren, aber das hatte er vorher auch schon. Wenn es noch viel länger dauert, wird es gar nichts mehr zum Verhandeln geben.

## **1.8 Anerkannte Kulturträger und Wissenschaftler unterstützen**

## unser Anliegen

Und alles, was zum Beispiel von berühmten Filmemachern kommt, aber nicht dem Schießscharten-Modus der Medien entspricht, wird als [Putin-Propaganda](#) beschimpft.



🇹🇷🇺🇦 Two military transport aircraft Airbus A400M of the Turkish Air Force could not leave Kyiv and are currently at the Boryspil airport.

The planes arrived in the Ukrainian capital a few hours before the start of the special operation of the RF Armed Forces.

👁️ 18.3K 07:11

## 1.9 Unser Anliegen hat etwas Heiliges

Kapitalismus, der uns alle reich und glücklich macht! Die ukrainische „Nation“ ist so heilig, dass man dafür sterben muss! So wie die palästinensische „Nation“ und anderer Bullshit. Fuck Patria Libre!



  Liquidation of Azov in Mariupol

The war gonzo project had a video at its disposal, which recorded the destruction of the base of neo-Nazis from Azov, along with personal vehicles and military equipment.

We are talking about the object of militants in the Left Bank district of Mariupol, not far from Pobeda Avenue. As in many other cases, here the militants used civilian infrastructure buildings, in particular, a former sports boarding school, as locations. However, the video clearly shows both guns and detonating ammunition depots.

 45.5K 05:48

---

# Caye Caulker, revisited again



Am Strand von [Caye Caulker](#), Belize, fotografiert im November 1981. Ich habe keine Ahnung, was das [für eine Pflanze](#) ist, vor der meine damalige Lebensabschnittsgefährtin steht.

Fortsetzung des [Reisetagebuchs](#), 7.11.1981: Man fragt Alfonso ganz harmlos, was er sonst noch so arbeite? Antwort: „I gave up this fucking‘ shit.“ Überhaupt ist *fucking* jedes zweite Wort bei den Unterhaltungen. (...)

Die großen Vögel mit den zackigen Flügeln sind [Fregattvögel](#). Der in einem viel zu kleinen Käfig eingesperrte Papagei schreit ganz fürchterlich, als es zu regnen anfängt. Wenn kein Wind weht, sind die [Sandfliegen](#) ganz unerträglich, und selbst das Abbrennen von [Moskito-Spiralen](#) hilft nicht, nur der Ventilator. Alfonso rät, die Stiche mit reinem Alkohol einzureiben, dass wenigstens der Juckreiz weggeht...

---

## Dogs of War



 Employees of 72 CIPSO probably think that it was a joke when they were offered to surrender. No. Not a joke. We really are after you. We really know everything about you. And we will force you to stop intimidating civilians.

We know that you are not officers, but cowards who only know how to fight women. And we will make you stop doing it!

Ich muss zugeben, dass mir die russische Propaganda besser gefällt als die der [Gegenseite](#). Viel lustiger und Trollerei vom Feinsten.

Die Tschetschenen kann man gar nicht toppen. Deren [Präsident](#) („Held der Russischen Föderation“) postet höchstpersönlich [Videos](#): *Residents of Ukrainian settlements liberated from*

*nationalists and Bandera are in complete safety. Their protection is provided by Chechen fighters under the leadership of my dear BROTHER, the commander of the OMON „Akhmat-Grozny“ of the RF FSVNG for the Chechen Republic, [Anzor Bisaev](#).*

Schon klar. Die [Kadyrowzy](#) als Beschützer der Witwen und Waisen. Was haben wir gelacht.

*Adm. Painter : What's his plan?*

*Jack Ryan : His plan?*

*Adm. Painter : Russians don't take a dump, son, without a plan.*

[Ein Blitzkrieg wird das also nicht](#). Ich erkenne auch nicht wirklich einen strategisch durchdachten Plan. Aber vermutlich ist der so geheim, dass selbst Putin ihn nicht kennt.

Zur Lage: Die Russen haben gestern bzw. heute den Militärflughafen von [Lutzk](#), nordwestlich von Lemberg (Lwiw) bombardiert und einen Flughafen bei [Ivano-Frankiwnsk](#), rund 100 Kilometer von der polnischen Grenze entfernt und vom Dreiländereck Ungarn-Rumänien-Ukraine. Das ist weit hinter der Front. Aber warum zerstören sie nicht die Nachschublinien von Polen nach Kiew? Das macht alles keinen militärischen Sinn.

Für mich sieht Putins „Demilitarisierung“ so aus: Wir machen euch alles kaputt und warten, wie ihr reagiert. Aber vielleicht kann mir die Schwarmintelligenz des Publikums weiterhelfen.



## Anmerkungen zur Lage, Update



Die beiden oberen Fotos zeigen angeblich Panzer der Volksrepublik Donezk („DPR troops“) bei [Bugas](#), ca. 50 Kilometer nördlich von Mariupol. Quelle: [Intel Slava Z](#).

Was denken russische Experten über den Krieg in der Ukraine? [RT Deutsch](#) hat ein paar interviewt. Interessant, dass deren Meinungen mit der Putins und dessen *peer group* nicht immer übereinstimmen oder nicht deckungsgleich sind. [Die Website wird in Deutschland zensiert. Wie man das umgeht, [habe ich hier schon erklärt.](#)]

[Wassili Nebensja](#), Russlands Vertreter bei den UN: „Sobald die ukrainischen Behörden bereit sind, den Entmilitarisierungs- und Entnazifizierungsprozess einzuleiten, wäre dies ein Schritt in Richtung Abschluss der Operation“.

Das ist natürlich die Hardliner-Version. Ob es aber generell um eine Entmilitarisierung gehen oder ob die Ukraine nur auf atomare Waffen verzichten soll, bleibt unklar.

[Wassili Kaschin](#), Leiter des Zentrums für umfassende europäische und internationale Studien an der [Higher School of Economics \(HSE\)](#): „Wir haben nur ein begrenztes Verständnis für die Ziele Russlands in diesem Bereich. Anscheinend geht es darum, das gesamte Gebiet der Ukraine zu durchqueren und ihr politisches System zu verändern. Ich nehme an, es geht darum, die Ukraine zu dem zu machen, was sie geworden wäre, wenn sie sich an die [Minsker Vereinbarungen](#) gehalten hätte – ein Land mit einem schwachen Zentrum und starken Regionen. Das würde es der Ukraine unmöglich machen, zielstrebig eine blockorientierte Außenpolitik zu verfolgen. Außerdem wären die Nationalisten von der Politik abgeschnitten. Wie genau Russland das erreichen will, ist mir noch unklar, denn die Ukraine ist ein großes Land und die russischen Kräfte sind begrenzt.“

Den hat Putin bestimmt nicht vorher gefragt. Kaschin hätte auch antworten können: Ich habe keine Ahnung, was sich Putin dabei gedacht hat.



Bugas – das Foto ist [authentsch](#). Quelle: [Intel Slava Z](#).

Kaschin weiter: „Es ist wahrscheinlich, dass Kiew erst umzingelt und dann eingenommen wird, aber ich glaube nicht, dass es so schnell geht, da die Einheimischen dort Waffen erhalten haben. Russland konzentriert sich jetzt vor allem auf andere Teile des Landes. In ein oder zwei Wochen wird die organisierte Verteidigung der Ukraine wahrscheinlich zusammenbrechen, und dann wird es darum gehen, das Land unter Kontrolle zu bringen und ein neues Regime zu errichten“.

Das halte ich für unwahrscheinlich, und das müsste jemand wie Kaschin auch wissen. Selbst wenn Kiew eingenommen würde, wäre der Westteil der Ukraine nicht unter russischer Kontrolle. Und dort wäre der Widerstand, der vom „Westen“ unterstützt würde, ohnehin am größten. Ich denke, dass Kaschin sich mit dem letzten Satz nur absichert, dass er auf Putin-Linie ist.

[Oleg Barabanov](#), Leiter des hier schon zitierten Valdai-Klubs (ein Diskussionsforum der herrschenden Klasse Russlands): „Wenn die Operation in den nächsten Tagen gut läuft und die militärischen Ziele erreicht werden, wird die Ukraine keine andere Wahl haben, als über die russischen Forderungen nach einer Entmilitarisierung zu diskutieren. Wenn die Operation jedoch ins Stocken gerät, wird sich der Schock der ersten Tage

verflüchtigen, und die Ukraine wird in der Lage sein, ihre Verteidigung zu verstärken. Dann wird es zu einem langwierigen militärischen Konflikt kommen, bei dem Verhandlungen keine entscheidende Rolle mehr spielen“.

Dieses Statement umschreibt vorsichtig den Status Quo, obwohl sich das konkret erst in zwei oder drei Wochen zeigen wird. Niemand, selbst Putin nicht, wird davon ausgegangen sein, dass Russland die Ukraine schneller würde erobern können als [die Wehrmacht](#) Frankreich – damals hatte Frankreich nur halb so viel Einwohner wie die Ukraine heute. Das hätte nur funktioniert, wenn die ukrainische Armee gar nicht existierte.

„Die Ausgabe von Waffen an untrainierte Zivilisten außerhalb der Armeestrukturen ist verteidigungstechnisch nicht sehr sinnvoll. Aber sie werden getötet, wenn sie versuchen, Widerstand zu leisten, und jeder dieser Todesfälle wird dazu führen, dass sich mehrere Dutzend weitere Menschen an antirussischen Aktivitäten beteiligen – schließlich hat jeder Getötete Angehörige und Freunde. Das ist der Grund für die unnachgiebige Verteidigung Kiews, anstatt sich nach Westen zurückzuziehen und die Linie an der Grenze zu halten.“ (Es ist bei RT Deutsch unklar, ob das Kaschin oder Barabanow gesagt hat.)



Flüchtlinge bei [Irpın](#), die Brücke wurde angeblich von den ukrainischen Streitkräften zerstört. Quelle: [Intel Slava](#) Z.

Barabanow: „Die russischen Truppen versuchen, nicht in ukrainische Städte einzudringen, sondern sie einzukesseln und zu blockieren. Vom taktischen Standpunkt aus mag das richtig sein. Die Frage ist jedoch, ob Selenskij's Regierung am Ende an der Macht bleiben wird oder ob sich ein neues, alternatives Machtzentrum herausbilden wird. Selenskij und sein Umfeld werden nicht so leicht aufgeben, wenn man bedenkt, wie tapfer und organisiert sie jetzt sind. Das ist der entscheidende Unterschied zu 2014. Damals war es wahrscheinlich, dass die Eliten und die Armee fliehen würden, sodass eine achtjährige Verzögerung ein großer Fehler ist. Ich würde sagen, dass es keine Chance gibt, dass Selenskij flieht. Auch wenn seine Handlungen manchmal widersprüchlich sind, tut er alles, was er kann“.

Auch das ist realistisch. Barabanov erklärt, warum es gar nicht so wichtig sei, die Städte jetzt schon zu erobern. Da stimmt er mit westlichen Militärexperten überein. Die Hoffnung, die herrschende Klasse der Ukraine würde automatisch aufgeben, könnte aber trügerisch sein. Die Kritik an Putins Intervention wird hier geschickt hinter einer noch „härteren“

Position versteckt, nämlich der, dass Barabanov meint, man hätte schon vor acht Jahren einmarschieren sollen.

„Barabanow glaubt, dass eine neue „noworussische“ Volksrepublik mit einer Hauptstadt in der Nähe von Cherson im Süden oder Charkow im Osten eine Alternative zur amtierenden Regierung in Kiew sein könnte. ,In diesem Fall können sie sogar mit Russland verhandeln und die Ukraine praktisch spalten. Ich glaube nicht, dass es eine Chance gibt, dass jemand Selenski einfach absetzen kann, trotz Putins Aufforderung an das Militär, die Macht zu übernehmen. Ich halte das für das unwahrscheinlichste Szenario'“.

Interessant ist es, welche dubiosen Figuren RT Deutsch in Richtung „Opposition“ gegen das Regime in Kiew ventiliert. Zum Beispiel [Ilja oder: Illja](#)) Kiwa, einer der wichtigsten [Faschisten](#) der Ukraine, der auf [Selenski](#) noch nie gut zu sprechen war. Gleichzeitig hat ihn Klitschko ihn als „Landesverräter“ beschimpft, weil er [Putin zum Geburtstag](#) gratuliert hatte.

Es wäre ja eine Ironie der Geschichte, wenn solchen Typen, die ich nicht mit der Kneifzange anfassen würde, plötzlich von den Russen hofiert würden, um Selenski zu stürzen.

Sehr hübsch ist die Kritik Kaschins an der russischen Propaganda allgemein: „Russland hätte detailliertes Referenzmaterial vorbereiten sollen, das allgemein zugänglich ist und alle Informationen darüber enthält, wie die Gespräche gescheitert sind, wer dafür verantwortlich war und wer wie die Entscheidung getroffen hat, die aktuelle Militäroperation zu starten. Vor allem aber sollte klar erklärt werden, warum die Ukraine für Russland so wichtig ist, dass wir ihretwegen den größten Krieg in Europa seit 1945 begonnen haben.“

Warum sollte der „Westen“ russische Propaganda verbieten, wenn die Russen selbst sagen, dass die Mist ist und nicht überzeugend?



Es könnte die [Brücke](#) über die [E373](#) sein. Quelle: [Intel Slava Z.](#)

---

# Holländische Krankheit und Rom oder: Anmerkungen zur

# Lage

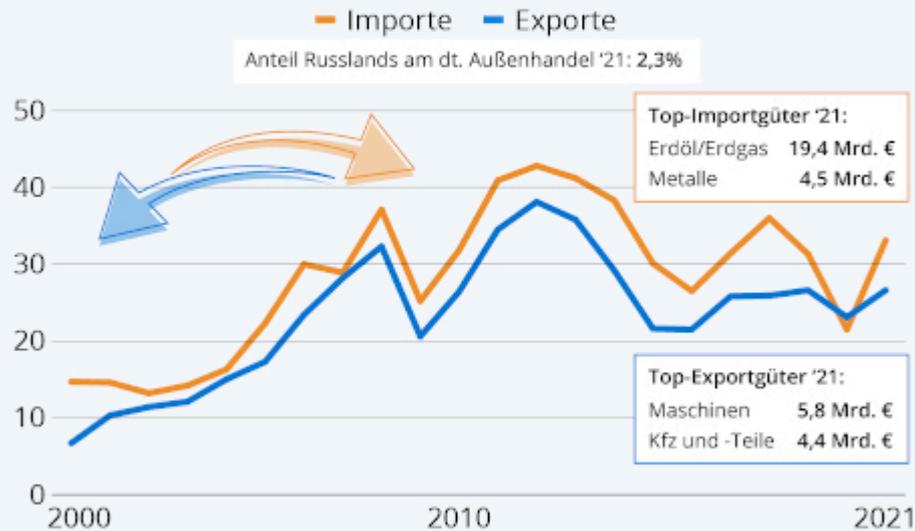


Was will die herrschende Klasse Russlands? Ist sie sich einig? Unterstützt sie Putin? Das alles ist recht zweifelhaft. Die Situation erinnert ein wenig an die Transformation des republikanischen Rom in eine Diktatur unter Kaiser Augustus: Der Nachteil für die traditionelle römische Oligarchie: Ihre Herrschaftsbasis bröckelte, sie war nur noch das Kostüm. In Wahrheit hatten die Cliques um den jeweiligen Kaiser das Sagen, die nicht mehr aus der alten Oberschicht stammten. Auch wenn die Elite sich gegenseitig militärisch in Bürgerkriegen bekämpfte, funktionierte die Wirtschaft trotzdem: Über Jahrhunderte wurden die Bauern ruiniert und sanken fast unter den Status der Sklaven; Sklavenarbeit erwies sich auf Dauer nicht mehr rentabel.

Auch die traditionellen russischen Oligarchen sind nicht mehr unbedingt die Basis der herrschende Klasse Russlands. Oder vielleicht sollen sie es nicht mehr sein...

# Deutschlands Handel mit Russland

Volumen des Außenhandels zwischen Deutschland und Russland (in Mrd. Euro)



Quelle: Statistisches Bundesamt



statista

Im [Tagesspiegel](#) (Paywall) wird das so zusammengefasst:

- Der Verkauf von Erdöl macht knapp 50 Prozent der russischen Exporteinnahmen aus
- Der Verkauf von Erdgas macht weitere sechs Prozent der Einnahmen aus
- 70 Prozent der russischen Exporte nach Deutschland entfallen auf die Energieträger Erdöl, Erdgas und Kohle; für Italien liegt der Wert sogar bei 80 Prozent
- Insgesamt gehen die Hälfte aller russischen Warenexporte nach Europa, nur 14 Prozent gehen nach China
- Dagegen gehen nur fünf Prozent der Exporte aus Europa nach Russland
- Die Hälfte seines Erdöls behält Russland für den Eigenverbrauch
- Wegen der hohen Preise für Energierohstoffe nahm Russland 2021 50 Prozent mehr durch deren Export ein, als ursprünglich geplant.

Ich habe mir [die Dokumente aus dem Valdai-Club](#) übersetzen lassen, die die Diskussion innerhalb der russischen Elite zeigen (via [Fefe](#)).

*Westliche Sanktionen werden Russland einen schmerzhaften Schlag versetzen. Aber es wird nicht tödlich sein. Der Nutzen für die militärische Sicherheit ist größer als der*

wirtschaftliche Schaden. Wirtschaftlicher Schaden führt in Russland nicht zu öffentlichem Protest, er kann unter Kontrolle gehalten werden. Die Autorität der Behörden wird durch die Lösung einer großen historischen Aufgabe wachsen. Sanktionen gegen Russland werden das Vertrauen in das US-zentrierte Finanzsystem weiter untergraben. Russland wird im „Festungs“-Modus bestehen können. Ein Ausstieg aus der Weltwirtschaft ist möglich und sogar wünschenswert. Der Westen selbst ist im Niedergang. Sein baldiger Tod ist unvermeidlich. Der Sieg in der Ukraine wird der Autorität der Vereinigten Staaten und des Westens einen weiteren Schlag versetzen und ihren weltweiten Rückzug beschleunigen.

In diesem Szenario sollten wir einen radikalen Zusammenbruch der Beziehungen zwischen Russland und dem Westen erwarten, der mit keiner früheren Krise vergleichbar ist. Es wird zu (a) großen menschlichen Opfern führen; (b) eine schwere und langfristige Wirtschaftskrise in Russland als Folge westlicher Sanktionen; (c) erhebliche Militarisierung Osteuropas durch die NATO. Man kann von der Herausbildung einer grundlegend neuen Ordnung in Europa sprechen. Es wird auf einer harten Konfrontation basieren. Das einzige Hindernis für einen großen Krieg werden Atomwaffen sein, obwohl auch die Gefahr einer Eskalation zu einem Konflikt zwischen Russland und der NATO nicht ausgeschlossen werden kann. Russland wird in diesem Szenario zu einer Art europäischem Nordkorea, aber mit viel mehr Möglichkeiten.

Die Diskutanten sind sich aber überhaupt nicht einig, ob das so eintreffen wird. Wohin die Richtung geht, zeigen die aktuellen Berichte über die [Kooperation mit China](#). Zum Beispiel die [Schlagzeile](#): „Russia is building a massive, 50 billion cubic meter gas pipeline to China“.

Die [Wirtschaft Russlands](#) basiert zu einem großen Teil auf dem Export von Energie. [Gazprom liefert](#), und ich sehe auch noch nicht, dass sich das zeitnah groß ändern wird, auch wenn die Russen natürlich [damit drohen](#), die Hähne zuzudrehen. Das

Finanzkapital setzt aber mittlerweile Russland auf das [Niveau von Venezuela](#) herab.

Man sollte die [Holländische Krankheit](#) bedenken:

Durch den Verkauf von Rohstoffen (z. B. Öl) steigen die Exporterlöse. Es kommen vermehrt ausländische Devisen ins Land, deren Umtausch zu einer realen Aufwertung der inländischen Währung führen kann (Wechselkursmechanismus). Diese Aufwertung hat zur Folge, dass Importe billiger werden, der Import von Gütern infolgedessen anwächst, was zu einer Erodierung der heimischen nicht-Rohstoffproduktion (Industrie, Landwirtschaft) führt. Exporte teurer werden, was zu einer Verschlechterung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit führt. Eine Faktorpreiserhöhung ergibt, weil die inländische Produktion von Faktoren (d. h. von Produktionsgütern bzw. die Bezahlung von Arbeitskräften) ebenfalls teurer wird – was, zusammen mit der im ersten Punkt erwähnten Nachfragesteigerung, zu einem möglicherweise beträchtlichen Kostenwachstum führt. Dieses Kostenwachstum betrifft auch den industriellen und landwirtschaftlichen Sektor, dadurch ergeben sich zusätzliche Absatzprobleme. Hinzu kommt, dass durch die Ausbeutung von Rohstoffen oftmals höhere Gewinne möglich sind, so dass viel Kapital in die Rohstoffgewinnung fließt, während der industrielle Sektor vernachlässigt wird.

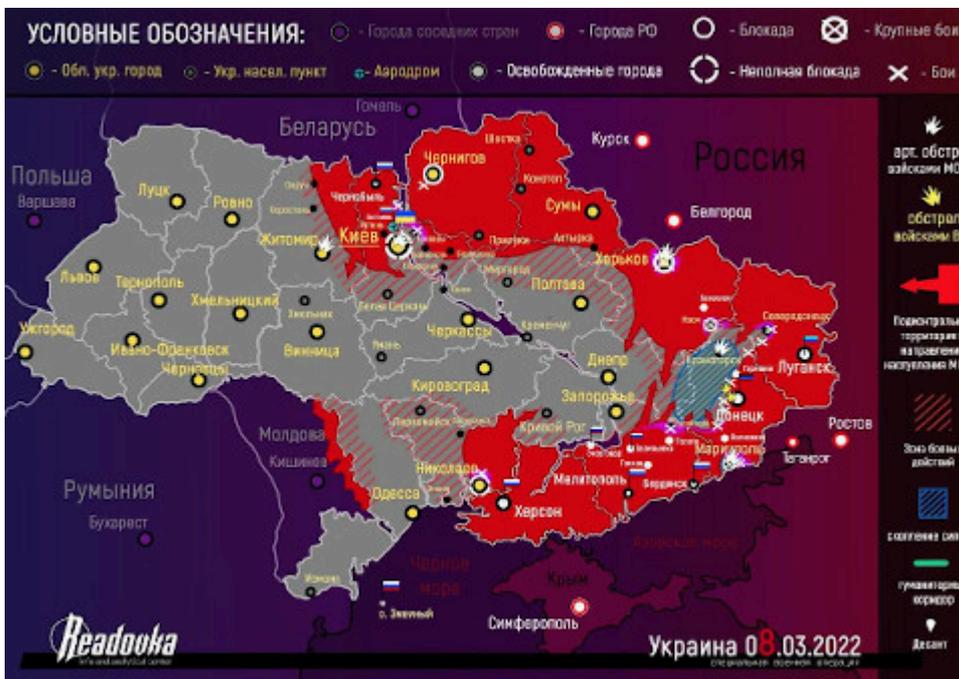
Die Verteuerung der Faktorpreise begünstigt eine Wanderung von Faktoren aus der Produktion industrieller und landwirtschaftlicher Güter in den Bereich der Rohstoffgewinnung. Falls die Rohstoffgewinnung wenig arbeitsintensiv ist (wie beispielsweise die Öl- oder Gasgewinnung), wird eine Abwanderung in den Bereich der Erstellung nicht-handelbarer Güter (v. a. Dienstleistungen) begünstigt, weil diese nicht so stark vom internationalen Wettbewerbsdruck betroffen sind. Der Grad der Industrialisierung kann infolgedessen – gemessen am Anteil der Industrieproduktion an der gesamten volkswirtschaftlichen Güter- und Leistungsproduktion – stark zurückgehen oder verschwinden.

**Das heisst: Wenn die russische Ökonomie so weitermacht, wird das nichts. Auch in den Diskussionen im Valdai-Club hat man Bedenken:**

Wie aus der Analyse aller internationalen Indizes hervorgeht, die den Zustand und die Dynamik verschiedener Lebensbereiche in den Ländern der Welt charakterisieren, zeigt Russland vor dem Hintergrund des stagnierenden Westens einen schnelleren Niedergang. (...)

Die Kosten einer militärischen Lösung der Ukraine-Frage sind zu hoch. Selbst im Falle einer schnellen Niederlage der Streitkräfte der Ukraine stellt sich das Problem der Kontrolle des Territoriums. Das Marionettenregime wird erhebliche Finanzspritzen erfordern. Gleichzeitig wird es sicherlich ineffizient und korrupt sein. Angesichts des Schadens durch die Sanktionen wird die Befestigung des Regimes die Ressourcenknappheit in Russland selbst weiter

verschärfen. Selbst die vollständige Kontrolle des Territoriums der Ukraine wird den Westen nicht daran hindern, ukrainische Formationen in angrenzenden Gebieten zu bilden und zu bewaffnen und einen breiten Untergrund in der Ukraine selbst zu finanzieren und bereitzustellen. Der Krieg wird zu einem wirtschaftlichen Niedergang in den besetzten Gebieten führen, was ihre Bevölkerung noch anfälliger für westliche Propaganda machen wird. Wenn ein Teil des Territoriums vom pro-westlichen Regime behalten wird, wird der Konflikt dauerhaft und langwierig.



Die Idee, dass die Ukraine militärisch schnell besetzt und unterworfen werden könne, ist ein Irrtum, obwohl das einige

Strategen vielleicht anders gedacht haben. Ich glaube auch nicht, dass Putin, der als Geheimdienstler sozialisiert wurde, sich viele Illusionen gemacht hat. Es reicht aber, die Ukraine ökonomisch zu destabilisieren, was allein schon durch den Exodus der Flüchtlinge beschleunigt wird.

Im Valdai-Club wird das ähnlich gesehen:

Die Ukraine ist ein Gift für den Westen. Hilfe im großen Stil wird gestohlen, Institutionen bleiben korrupt. Das Land ist kein Lieferant, sondern Verbraucher von Sicherheit. Seine Mitgliedschaft in der NATO ist aufgrund ungelöster Konflikte und zweifelhafter Beiträge zur gemeinsamen Sicherheit für den Block kontraproduktiv. Im Gegenteil, die Ukraine ist eine Quelle zahlreicher Probleme. Es auf Kautions zu nehmen ist mühsam und kostspielig. Wenn der Westen sich darauf einlässt, dann wird die Ukraine die NATO zu einer noch unausgewogeneren Struktur machen, in der die Zahl der „Trittbrettfahrer“ wachsen wird. Da die Ukraine im Westen liegt, ist sie zu einer weiteren Degradation verurteilt. Es wird eine „Moldowisierung der Ukraine“ geben, das heißt, die Abwanderung von Personal in den Westen und die Primitivisierung ihrer Wirtschaft. Der Westen hat keinen Grund, die Ukraine lange mit seiner Hilfe zu unterstützen. Sie wird schrumpfen, ebenso wie der Platz der Ukraine im System westlicher Prioritäten. Ohne jede militärische Intervention wird die Ukraine degradieren, zu einem Randland und zu einer Priorität dritter Ordnung werden.

Der [Tagesspiegel](#) (Paywall) schreibt:

Weil Russland und die Ukraine zu den größten Exportländern weltweit für Brot- und Futtergetreide, Mais, Raps und Sonnenblumenöl gehören, betrifft der Krieg auch die Lebensmittelversorgung. Bei Weizen liegt der Anteil der beiden Länder am weltweiten Export bei 30 Prozent. „Wenn die neue Ernte aus der Ukraine nicht kommt, vor allem Raps und Mais, verschlechtert das die Versorgungssituation weltweit“, sagt etwa Klaus Josef Lutz, Vorstandsvorsitzender der BayWa AG, eine Münchener Landwirtschaftskonzern.

Der Preis für Weizen ist in den vergangenen Tagen drastisch gestiegen. Die entsprechenden Indizes (Futures) sind inzwischen teilweise 40 Prozent teurer als vor Kriegsausbruch. Zwar bringen sich andere Länder wie Indien bereits in Stellung, um die Lücke zu füllen, doch kurzfristig dürfte das nicht gelingen. China habe sich laut Lutz vor dem Krieg mit Getreide aus Russland eingedeckt, so Lutz. „Wer heute Getreidebestände hat, verdient Geld. Wer von Lieferungen abhängig ist, hat ein Problem.“

Die gegenwärtig Herrschenden in Russland und ihre Helfershelfer runzeln also permanent die Stirn. Besonnene Stimmen hatten eine andere Gangart vorgeschlagen:

Die Marginalisierung des ukrainischen Themas ist durchaus möglich und sogar wünschenswert. Die Rivalität zwischen den USA und China wird in den kommenden Jahrzehnten wahrscheinlich das Tempo für das globale Leben bestimmen. Es ist ratsam, eine direkte Beteiligung an diesem Zusammenstoß zu vermeiden und Handlungsspielräume zu wahren.



  Chevrons of Nazis killed and taken prisoner in Volnovakha.

Ich vermute, dass sich Putin verrannt hat. Vermutlich traut sich niemand in seinem engsten Umfeld, ihm zu widersprechen. Das war auch im alten Rom so: Die Imperatoren waren von

Opportunisten und Speichelleckern umgeben, die nur den sozialen Aufstieg wünschten und die niemand kontrollierte. Vermutlich haben Putin auch die Generale vorgeschwärmt, wie großartig das russische Militär für die Operation vorbereitet sei. Offenbar waren das [Potemkinsche Dörfer](#).



---

**HUAC oder: 0 Happy Day**



~~Vermutlich wird Gerhard Schröder bald vor einem „[Komitee](#) für unhannoveranische Umtriebe“ aussagen müssen. [Guilty by Suspicion](#), Gerhard. Wait a minute. Das gehört thematisch hier gar nicht hin.~~

Der Tag fing schon schöpferisch an. Zur Lohnarbeit muss ich immer einen kleinen Windows-Rechner mitnehmen, mit dem ich herumspielen kann, auch mit Programmen, die niemand der gewöhnliche Kleinweich-Nutzer gar nicht kennt. Schon um sechs Uhr hatte ich dem [Hamster](#) SLL beigebracht – nach der Lektüre eines [uralten Manuals](#), das zu lesen sich anfühlte, als sei man noch mit Windows 3.11 unterwegs.

Dazu gibt es ein wunderbares Posting von [Peter Glaser](#): *Ich habe Dinge gesehen, die ihr jungen Menschen niemals glauben würdet. [Gopher](#), Netscape [mit Frames](#), die ersten [Browser Wars](#). Die Suche nach Seiten mit [AltaVista](#), Pop-up-Fenster, die sich selbst replizieren und Versuche, den RealPlayer zu deinstallieren. All diese Momente werden verloren sein in der Zeit, so wie Tränen im Regen. Zeit zu sterben.*

Gopher? Ich sage [Archie](#)!

Vielleicht ist es auch Zeit, alle Methoden zusammenfassen, mit denen man Zensur von Websites umgehen kann (dank an das Publikum!)

## Zensur von [DNS-Servern](#) oder auch „Zensur für Klein Fritzchen“

- Im Browser einen [unzensierten](#) DNS-Server [eintragen](#) (alle Betriebssysteme, alle Browser)
- Zuhause [im Router](#) einen unzensierten DNS-Server eintragen. Wenn man unterwegs ist, kann man sich per VPN dann mit dem eigenen Router verbinden lassen und so unzensiert surfen (das einzurichten, kann knifflig werden bei [Windows](#), [Android](#), [Linux](#) oder [Mac](#)).

## Zensur von IP-Adressen

- Den [Tor-Browser](#) benutzen. Wenn alle Exit Nodes auch [zensiert würden](#) oder auf Blacklists stehen (□□□□□□□□), kann man [JonDo](#) versuchen. (Die Links funktionieren alle nicht mehr, aber man kann [herumtricksen](#).)
- Man nutzt den Browser [Opera](#) und [aktiviert](#) das eingebaute VPN.

Alle anderen – auch hier vorgeschlagenen – Lösungen halte ich für zu [nerdig](#). Falls Interesse besteht, könnte ich natürlich ein virtuelles Meeting anbieten und eventuelle Probleme zu lösen versuchen (einen Mac habe ich aber nicht). Per E-Mail, auch unverschlüsselt, wer Interesse hat – das kann man dann gleich mit üben. Ich würde dann versuchen, einen gemeinsamen Termin vorzuschlagen.

Postscriptum: Ich habe in meiner Peer Group Leute, die bei der Frage, welchen Browser sie benutzten, „Windows“ antworten.

---

# Pureliy Domestic Affairs

~~Das Ministerium für Wahrheit~~ Der [chinesische Außenminister](#) [informiert](#):

*The Taiwan issue is fundamentally different from the Ukraine situation as it is a „purely domestic affair“ rather than between two countries, China’s foreign minister said on Monday. Speaking during his annual briefing with foreign media in Beijing, Wang Yi said it was a „blatant double standard if some respect the sovereignty of Ukraine but repeatedly harm China’s sovereignty over Taiwan“.*

Hätte Putin das doch nur so gemacht! Er hätte einfach verkünden müssen, dass die Ukraine sowieso zu Russland gehörte und die Sache eine innere Angelegenheit sei.

---

## Unter Hassrednern, revisited



Dein Beitrag verstößt gegen unsere **Gemeinschaftsstandards** zu Hassrede und Herabwürdigung

---

Niemand sonst kann deinen Beitrag sehen.

Wir haben diese Standards definiert, um bestimmte Personengruppen davor zu schützen, als „geringere Menschen“ bezeichnet zu werden.

Wiederholte Verstöße gegen unsere Gemeinschaftsstandards können zu weiterer Kontoeinschränkungen führen.

Wenn du der Meinung bist, dass wir einen Fehler gemacht haben, kannst du die Entscheidung anfechten.



**Burkhard Schröder**

6 Min. ·

De Deutschen sind gerade dann besonders widerwärtig, wenn sie dem kollektiven Wahn verfallen, auf der richtigen Seite zu stehen.

**Unter Brücken [Update] [2.  
Update]**



🇺🇦 ⚡ Armed forces of Ukraine at gunpoint do not allow people to be evacuated from the settlement. Irpin. The photo was taken near the bridge, which the Armed Forces themselves blew up.

👁 134.5K 17:00

## Was in der Nacht in der Ukraine passiert

Der militärische Druck auf ukrainische Städte wächst: kein Strom, keine Internetverbindung. Präsident Selenskyj ruft zum Widerstand auf. Der Überblick.



Ukrainer drängen sich unter einer zerstörten Brücke in Kiew FOTO: EMILIO MORENATTI/AP/DPA

Nach einer gescheiterten Feuerpause meldet die von Russland belagerte ukrainische Hafenstadt Mariupol am Sonntagmorgen dramatische Zustände.

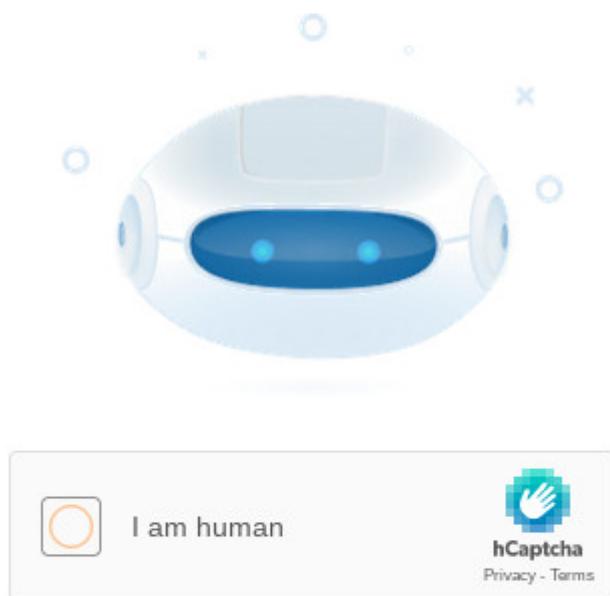
Oben: der russische Telegram-Kanal *Intel Slava Z*, unten der *Tagesspiegel*.

[Update] Das ehemalige [Nachrichtenmagazin](#) rudert schon zurück: „Anmerkung: In einer früheren Version dieses Videos hieß es, die Brücke in Irpin sei durch russischen Raketenbeschuss zerstört worden. Tatsächlich hat das ukrainische Militär die Brücke gesprengt, um die russischen Truppen aufzuhalten.“

[2. Update Für den [Tagesspiegel](#) ist die Brücke jetzt in [Irpin](#).

---

## Suspicious Traffic



We have registered suspicious traffic coming from your network.  
Using this page, we will be able to determine that you are not the robot.

Putin ist schuld. Natürlich indirekt, denn wenn der freie Westen mich zensieren will, weil die russische Propaganda angeblich weltanschaulich verunsichern könnte, dann erzeugt das in mir Trotz. Das wäre doch gelacht, wenn mir jemand Teile

des Internet vorenthalten will? (Das hatten wir schon alles [vor zehn Jahren.](#))

Das war aber gar nicht so einfach. Ich versuchte, die üblichen russischen Medien zu erreichen – mit Chromium (Linux Mint), mit Chromium (Linux Ubuntu), mit dem Tor-Browser für Linux und Windows – bei letzterem kam obige Meldung, und dann ging es nie weiter. So etwas halte ich nicht aus. Ich begann also herumzufummeln.

The screenshot shows the RT DE website homepage. At the top left is the RT DE logo and a 'Live TV' button. Navigation links include 'Aktuell', 'Viral', 'Beratung', 'Videos', 'In eigener Sache', and 'Karriere'. On the right, there are social media icons for YouTube, Instagram, Facebook, and Twitter. The main content area features a large banner for 'LETZTE CHANCE AUF DIREKTINFORMATION' with a photo of a snowy street and a blue sign. Below this is a 'Live-Ticker zum Ukraine-Krieg: Russland erklärt vorläufige Waffenruhe in Mariupol'. To the right, there's a blue button '@RT\_DE ABONNIEREN' and a 'Top-Artikel' section with several news items, including 'Fasbender im Gespräch mit Ralph Bossard: "Ich warne davor, einfach Waffen zu verschenken."' and 'Russlands Außenministerin und Ukraine 2014-2022 - Da Mitleidsatz'. At the bottom, there's a 'Podcasts' section with a featured podcast titled 'Gift und Galle statt kühler Vernunft und Diplomatie - dazu noch monströse Dummheiten'.

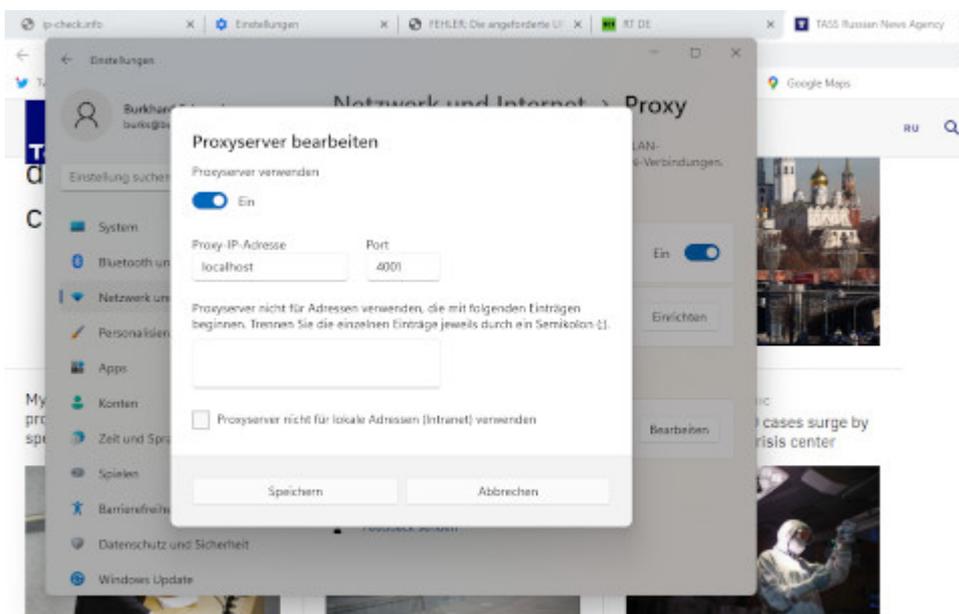
Wie das wohlwollende Publikum hier schon vorschlug, änderte ich im Terminal die [resolv.conf](#) und trug dort einen unzensierten [DNS-Server](#) ein. Funktionierte aber nicht. Irgendwo las ich, dass die neuen Ubuntu-Versionen die Datei immer wieder überschreiben. Bei Mint ging es aber auch nicht. Also was anderes.

Wieso komme ich mit Tor nicht überall hin? Das ist mir noch nie passiert? Oder war das nur temporär, weil Verbote neugierig machen und alle Welt jetzt [RIA Novosti](#) sehen wollte?

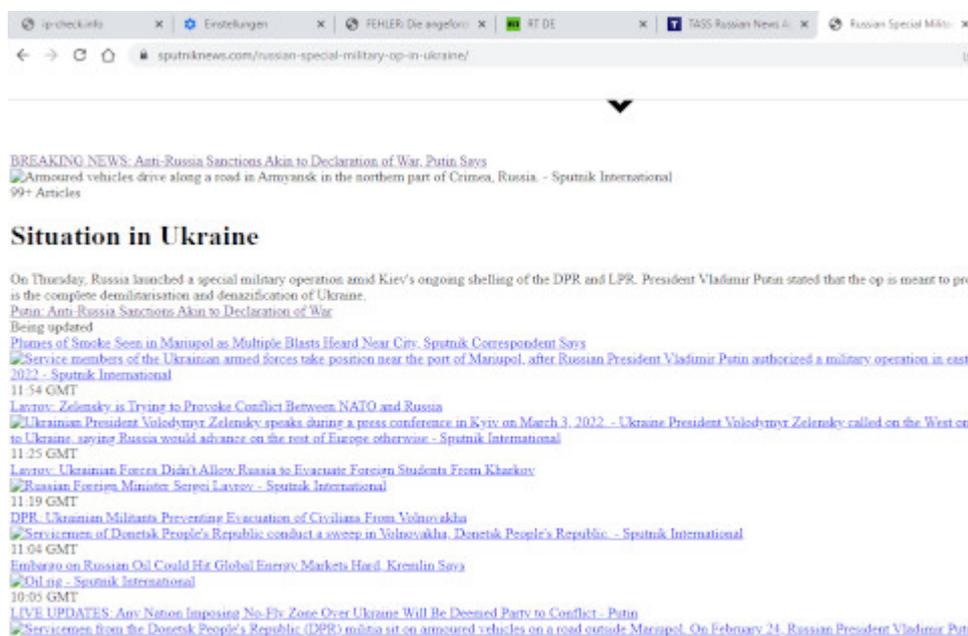


Also mal auf dem Windows-Rechner [JonDo](#) installieren. Aber das Projekt wurde eingestellt – habe ich gar nicht mitbekommen. Suchen, suchen. [JonDoNYM](#) kann man noch [installieren](#).

Vage erinnerte ich mich daran, wie man das konfiguriert – man stößt zum Teil auf [uralte Websites](#), und viele Links führen zu error 404. Preferences. Proxies. Ah ja. (Mit fünf verschiedenen Browsern – vielleicht sollte ich doch ein Handbuch schreiben.)

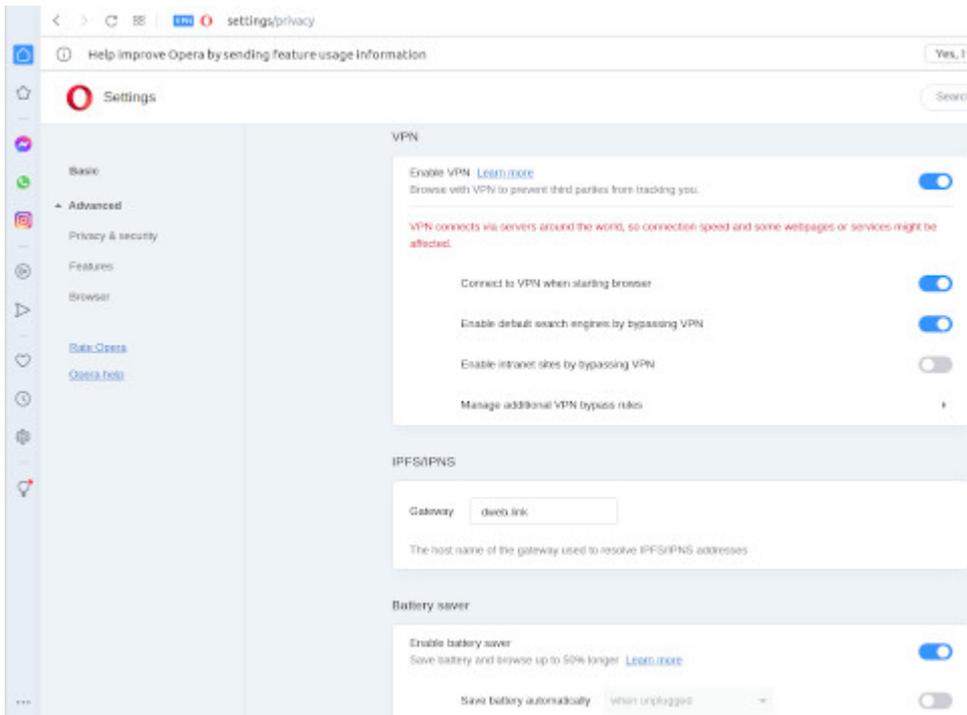


Damit funktionierte eigentlich alles. Man muss offenbar nach dem System *trial and error* vorgehen. Die Chinesen hätten vermutlich intelligenter zensiert. Sputnik News sah ziemlich zerschossen aus, als wenn der Server unter schwerem DDOS-Feuer läge.



Dank des Hinweises des geschätzten Publikums habe ich mir dann noch auf allen Rechnern und Betriebssystem Opera installiert. Hätte ich gleich drauf kommen sollen. Eingebautes VPN – muss man aber erst einmal suchen und finden und [aktivieren](#).

Habe ich etwas vergessen?



# Free Speech Absolutist



Elon Musk   
@elonmusk



Starlink has been told by some governments (not Ukraine) to block Russian news sources. We will not do so unless at gunpoint.

Sorry to be a free speech absolutist.

6:15 AM · Mar 5, 2022 · Twitter for iPhone

Hätte nicht gedacht, dass ich mit dem Mann, der [gelbe Betriebsräte](#) inthronisiert, mal etwas gemeinsam haben könnte.

---

**Die Wahrheit, nichts als die  
Wahrheit**



 ⚡ Residents of Mariupol gathered to evacuate, but the Militants of "Azov" do not let them leave.  36.3K 11:59

11:54

### Impossible to evacuate amid continued shelling - Mariupol deputy mayor

More now from Mariupol's deputy mayor - who says they have decided to move citizens back, and stop the evacuation, as it's not safe on the streets.

Serhiy Orlov tells the BBC there's continuous shelling in Mariupol, and along the agreed evacuation route, near the city of Orikhiv.

"It's not safe to go by this road because of these fights," he says.

The Ukrainian government is already speaking to Russian officials about the breach of the ceasefire, he says, and negotiations are ongoing.

   Share

11:52

### **BREAKING** Evacuation of Mariupol has been postponed

The evacuation of civilians from Mariupol has been postponed, according to the Mariupol city council. It says the Russian side has not been observing the temporary ceasefire in place.

It says residents should disperse and find places of shelter, and that more information will be given soon.

A few minutes ago the city's deputy mayor told the BBC that Mariupol was still being shelled, and there are also reports that fighting is ongoing near the end of the evacuation route.

# Was ist, wenn?



Die Ukraine ist größer als Deutschland und Großbritannien zusammen. So einfach wird das nicht mit dem Besetzen, Putin! Es gibt natürlich schon [Spekulationen](#), wie das alles enden könnte. Meine Prognose: Russland hat es nicht nötig, sich selbst den Donbass einzusacken. Die werden irgendwann darum bitten.

Die Restukraine wird ein Vasallenstaat wie Weißrussland werden, weil die Mittelschicht jetzt ohnehin flüchtet und damit die städtische Opposition sich selbst ausschaltet. Langfristig kann das trotzdem ein Problem werden. Wenn ich Putin wäre, ich würde den Westen der Ukraine den Polen anbieten. Und den nördlichen Teil Belarus.

Fefe hat übrigens eine schöne [Linksammlung](#) „westlicher“ Qualitätsmedien über ukrainische Faschisten und wie die dort ungehindert ihr Unwesen treiben konnten. Und dann stellt sich natürlich irgendwann die theoretische Frage: Was ist, wenn [Putin recht hatte](#)? Das legitimiert natürlich keinen Einmarsch, aber warum hat er sich nicht mit den beiden so genannten Volksrepubliken begnügt?

Ich habe eben mit einem Freund telefoniert, der oft in Russland war und dort auch die richtigen Leute kennt. Der sagt, selbst die Kapitalisten Russlands seien überrascht worden. Den Krieg hat Putin offenbar im allerkleinsten Kreis ausgeheckt.

*„Ich halte Putin für einen sehr rationalen Akteur und keinen Selbstmordattentäter.“* ([Carlo Masala](#), Bundeswehr-Universität München)

Also muss ich mal herumraunen: Was ist, wenn Putin gewönne? Vermutlich haben das auch die Gegner des